

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Wilhelmsburg vom 22.08.2016

Anwesende: siehe Teilnehmerverzeichnis

Gäste: Herr Elberskirch, Leiter Naturpark
Frau Köppen, Herr Bendler – Einwohner der Gemeinde

Schriftführer: Herr Radsziwill

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Ort: Kulturraum der Gemeinde

Tagesordnung: siehe Einladung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung eröffnet Herr Wrase die Sitzung der Gemeindevertretung. 6 Gemeindevertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es wird von Frau Köppen angefragt, ob von der Gemeindevertretung die Bildung von Ausschüssen, wie im November 2015 schon angefragt, in Erwägung gezogen wurde. Der Bürgermeister verneint dies und erläutert, dass dazu die Hauptsatzung geändert werden muss.

Es wird angefragt, welche finanziellen Auswirkungen die Änderung Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen für die Anlieger haben wird.

Die Beantwortung dieser Anfrage wird von Herrn Wrase bei der Beratung des TOP 6 zugesagt.

Es wird angefragt, welche Auswirkungen es für die Gemeinde hätten, wenn diese dem Naturpark beiträgt.

Zur Beantwortung dieser Frage wird Herrn Elberskirch das Wort erteilt.

Herr Elberskirch stellt die Möglichkeiten und Vorteile des Naturparks vor.

Durch den Naturpark sollen die vielfältigen natürlichen Gegebenheiten der Region erhalten werden. Der Naturpark unterstützt die Entwicklung des naturnahen Tourismus und begleitet Vereine und Verbände bei der Umsetzung von Ideen, die den Interessen des Naturparkgedankens entsprechen. Dafür können auch Fördermöglichkeiten erschlossen werden. Der Naturpark kann auch Anteile der Co-Finanzierung bei der Realisierung von Projekten übernehmen. Ein wichtiges Feld ist die Öffentlichkeitsarbeit, um insbesondere Schülern die Schönheit der Region zu vermitteln und so die Liebe zur Heimat auszuprägen.

Mit seinen Möglichkeiten nimmt der Naturpark Einfluss auf die Raumentwicklung. Er unterstützt aktiv die Entwicklung regionaler Kreisläufe mit regionalen Produkten, um eine Erhöhung der Wertschöpfung zu erreichen.

Nachteile für die Gemeinde bestehen nach seiner Auffassung nicht.

Die Planung und den Bau von Windkraftanlagen in der Region kann der Naturpark nicht aufhalten oder verhindern

Sollte die Gemeinde Mitglied des Naturparks werden wollen, muss die Gemeindevertretung einen solchen Beschluss fassen und den Beitritt zum Naturpark beim Landwirtschaftsministerium des Landes beantragen. Die Dauer bis zur Aufnahme kann zeitlich nicht vom Naturpark bestimmt werden. Im Bereich Plöwen hat dies z. B. 4 Jahre gedauert.

Herr Bendler fragt an, ob die Durchgangsstraße durch den Ort für LKW mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h ausgeschildert werden kann.

Der Bürgermeister informiert, dass ein solcher Antrag an die zuständige Behörde beim Landkreis gestellt wurde. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Es wird angefragt, welche finanziellen Auswirkungen es für die Einwohner haben wird, wenn der Breitbandausbau realisiert wird.

Herr Gottschalk informiert über den derzeitigen Stand der Vorbereitungen zum Breitbandausbau. Da dieser Ausbau vom Bund und Land gefördert wird, sollen die Einwohner finanziell nicht belastet werden. Es wird angefragt, ob der Investor der Photovoltaikanlage schon bekannt ist. Dies wird vom Bürgermeister verneint.

Frau Ebert beantwortet eine schriftliche Anfrage zum Kulturverein Friedrichshagen/ Speicher Wilhelmsburg e. V.

Herr Wrase schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Badzio stellt den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde in den Naturpark auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Tagesordnung nur durch wichtige Angelegenheiten gemäß der Kommunalverfassung MV § 29 Absatz 4 in der Sitzung ergänzt werden darf. Die von Herrn Dr. Badzio beantragte Ergänzung der Tagesordnung erfüllt diese Voraussetzung nicht. Die Tagesordnung kann deshalb nicht ergänzt werden.

Die Tagesordnung wird mit 5 Ja- Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

TOP 4 Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 11.04.2016

Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 11.04.2016 gehen nicht ein. Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

(6 Ja-Stimmen)

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 11.04.2016 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Wilhelmsburg

In der Gemeindevertreterversammlung vom 11.04.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache Nr. 03-2008/1-2016
Stundung eines Ausbaubeitrags

2. Drucksache Nr. 03-6019-2016
Beauftragung eines Maklers für den Verkauf der Objekte „Doppelhaushälfte, Str. der Einheit 37, 17379 Wilhelmsburg OT Eichhof“ und „Alte Schule, Straße der Einheit 14 A, 17379 Wilhelmsburg, OT Eichhof“

Der Bürgermeister informiert darüber, dass für die Landtagswahl am 04.09.16 ausreichend Wahlhelfer zur Verfügung stehen.

Das Speicherfest wurde wieder gut besucht. Er dankt der Freiwilligen Feuerwehr und den Mitarbeitern der Volkssolidarität für die aktive Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung.

Der Bürgermeister informiert weiterhin, dass er die Firma Kamke beauftragt hat, die Straßenbeleuchtung zu kontrollieren.

Am 01.09.2016 wird der Innenminister des Landes M-V dem Motorsportklub Wilhelmsburg einen Fördermittelbewilligungsbescheid zur Sanierung der Motocrossbahn überbringen.

TOP 6: Drucksache Nr. 03-6007/2-2016

Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Wilhelmsburg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen

Zur Erläuterung der Notwendigkeit der Beschlussfassung dieser Änderungssatzung übergibt der Bürgermeister das Wort an Herrn Gottschalk.

Herr Gottschalk erläutert die Zusammenhänge, die zur Notwendigkeit der Beschlussfassung der 2. Änderung der Satzung geführt haben.

Bei einem Verwaltungsrechtsverfahren gegen den Bescheid zur Erhebung der Ausbaubeiträge für den Ausbau der Dorfstraße wurde vom Gericht die Nichtigkeit der Satzung festgestellt. Grund dafür war die fehlende Differenzierung zw. Fußwegen, kombinierten Rad- und Fußwegen und reinen Radwegen. Dies wurde bei der Erarbeitung der Satzung von der Verwaltung nicht berücksichtigt, da es in Wilhelmsburg nur reine Fußwege gibt. Damit der Nichtigkeit der Satzung, eine Grundlage für die Erhebung der Ausbaubeiträge entfallen ist, muss der vom Gericht gerügte Fehler korrigiert werden. Dass soll mit der Beschlussfassung der oben genannten Änderungssatzung erfolgen. Im Entwurf der Änderungssatzung wurden von der Verwaltung auch weiterführende Rechtsprechungen berücksichtigt. So die neuen rechtlichen Auslegungen zu den Tiefenbegrenzungen und die Unterscheidung nach Gewerbeflächen und gewerbeähnlichen Flächen.

Herr Gottschalk beantwortet auch die Anfrage aus der Einwohnerfragestunde zu den im Ergebnis der Änderung der Satzung zu erwartenden Änderungen bei den zu erhebenden Ausbaubeiträgen.

Für die Berechnung der Ausbaubeiträge werden die gleichen Daten zugrunde gelegt. Damit werden die noch zu erhebenden Ausbaubeiträge sich nicht ändern. Aufgrund eines Hinweises des Gerichts, werden bei den noch zu erstellenden Bescheiden die Kosten für den Bau der Grundstücksauffahrten nicht mit in die Ausbaukosten der Gehwege eingerechnet, sondern auf der Grundlage des Straßen und Wegegesetzes gesondert abgerechnet. Das kann bei unterschiedlichen Größen der Grundstücksauffahrten zu voneinander abweichenden Kosten führen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 22.08.2016 die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Wilhelmsburg über die

Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen vom 16.11.2010, welche rückwirkend zum 01.11.2012 in Kraft tritt, einstimmig mit **6 Ja- Stimmen**.

TOP 7: Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Dr. Badzio fragt, ob sein Antrag zur Beratung und Beschlussfassung der Aufnahme der Gemeinde Wilhelmsburg in den Naturpark auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen wird.

Der Bürgermeister stellt die Beantwortung zurück an den Schluss der Sitzung.

Herr Gottschalk informiert die Gemeindevertreter über die Einleitung eines Genehmigungsverfahrens nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung von 12 Windkraftanlagen in den Gemarkungen Altwigshagen und Heinrichshof.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

gez. Wrase
Bürgermeister

gez. M. Radsziwill
Protokollant

Teilnehmerverzeichnis

Gremium:		Sitzungstag:		Sitzungs-Nr.:	
Gemeindevertretung Wilhelmsburg		22.08.2016			
Vorsitzender:					
Herr Wrase					
Teilnehmer:	anwesend:	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten: entschuldigt	unentschuldigt	
a) Gemeindevertreter					
Wrase, Ulf	<i>Ulf Wrase</i>				
Bauer, Frank			<i>X</i>		
Dornbrack, Rita	<i>Rita Dornbrack</i>				
Draheim, Manuela	<i>Manuela Draheim</i>				
Dr. Badzio, Hannjo	<i>Hannjo Badzio</i>				
Ebert, Susanne	<i>Susanne Ebert</i>				
Fischer, Ulrich	<i>Ulrich Fischer</i>				
b) Verwaltung					
	<i>Gebäude</i>				